

## 10. Hausübung zur Theoretischen Physik für Lehramt, WS 2010/11

(abzugeben am Freitag, 14.01.2011)

### Aufgabe H19 Harmonischer Oszillator im elektrischen Feld (5 Punkte)

Der Hamiltonoperator eines geladenen, harmonisch gebundenen Teilchens der Ladung  $q$  und Masse  $m$  im homogenen elektrischen Feld  $\mathcal{E}$  lautet

$$H = \frac{1}{2m}P^2 + \frac{m\omega^2}{2}X^2 - q\mathcal{E}X. \quad (*)$$

- (a) Drücken Sie  $H$  aus durch die dimensionslosen Größen

$$\tilde{X} = \sqrt{\frac{m\omega}{\hbar}} X, \quad \tilde{P} = \frac{1}{\sqrt{\hbar m\omega}} P \quad \text{und} \quad \alpha = \frac{q\mathcal{E}}{\sqrt{2m\hbar\omega^3}}.$$

- (b) Eliminieren Sie  $\tilde{X}$  und  $\tilde{P}$  zugunsten von  $a = \frac{1}{\sqrt{2}}(\tilde{X} + i\tilde{P})$  und  $a^\dagger = \frac{1}{\sqrt{2}}(\tilde{X} - i\tilde{P})$ .

- (c) Welche unitäre Transformation  $U$  überführt

$$a \mapsto \tilde{a} = U a U^\dagger = a + \beta \quad \text{und} \quad a^\dagger \mapsto \tilde{a}^\dagger = U a^\dagger U^\dagger = a^\dagger + \beta \quad \text{mit} \quad \beta \in \mathbb{R}?$$

*Hinweis:* Falls  $A^\dagger = -A$  und  $U = e^A$ , dann gilt  $U^\dagger U = \mathbf{1}$ .

Welchen antihermiteschen Operator  $A$  kann man aus  $a$  und  $a^\dagger$  bauen?

- (d) Bei welchem Wert von  $\beta$  verliert  $\tilde{H} = U H U^\dagger$  die in  $a$  und  $a^\dagger$  linearen Terme?  
Welches Energiespektrum  $\{E_n\}$  hat demnach das Teilchen?

- (e) Hätte man dies auch direkt erhalten können durch quadratische Ergänzung von  $(*)$ ?

### Aufgabe H20 Eigenschaften des Wasserstoff-Atoms (5 Punkte)

Ein Wasserstoff-Elektron befinde sich im normierten Grundzustand  $|\psi\rangle$ , der durch

$$\langle \vec{r} | \psi \rangle = (\pi a_0^3)^{-\frac{1}{2}} e^{-\frac{r}{a_0}} \quad \text{mit} \quad r = |\vec{r}|$$

und dem Bohrschen Radius  $a_0 = \frac{\hbar^2}{me^2} \approx 0.529 \cdot 10^{-10} \text{m}$  beschrieben wird.

- (a) Mit welcher Wahrscheinlichkeit befindet sich das Elektron im Inneren einer Kugel vom Radius  $a_0$ ?
- (b) Berechnen Sie die Erwartungswerte der Energie  $H$  und des Drehimpulses  $\vec{L}$ .

*Hinweis:*  $\int d^3r f(r) = 4\pi \int dr r^2 f(r)$ ,  $\int d^3r g(r) \Delta g(r) = -4\pi \int dr r^2 g'(r)^2$ ,  $\langle \vec{r} | \vec{L} | \psi \rangle = \vec{r} \times \frac{\hbar}{i} \vec{\nabla} \langle \vec{r} | \psi \rangle$ .

Eine Anregung bringe das Elektron in einen normierten stationären Zustand  $|\varphi\rangle$  mit

$$\langle \vec{r} | \varphi \rangle = \frac{1}{\sqrt{30}} [\varphi_{100}(\vec{r}) + 3\varphi_{211}(\vec{r}) + 4\varphi_{200}(\vec{r}) + 2\varphi_{320}(\vec{r})],$$

wobei  $\varphi_{n\ell m}(\vec{r}) = \langle \vec{r} | n\ell m \rangle$  die Orts-Wellenfunktion des Wasserstoffatoms mit den Quantenzahlen  $n$ ,  $\ell$  und  $m$  bezeichnet.

- (c) Berechnen Sie den Erwartungswert der Energie mit Hilfe von  $E_n = -\frac{Ry}{n^2}$ .
- (d) Wie lautet der Erwartungswert von  $\vec{L}^2$ ?
- (e) Wie lautet der Erwartungswert von  $L_z$ ?

*Hinweis:* Nutzen Sie die Orthonormalität  $\int d^3r \varphi_{n'\ell'm'}^* \varphi_{n\ell m} = \delta_{n'n} \delta_{\ell'\ell} \delta_{m'm}$ .